

Stand: 27.04.2020

Freiburg 
IM BREISGAU

Mund-Nasen-Schutz

Bitte beachten Sie: Um unsere Patienten und Mitarbeitenden vor einer Infektion zu schützen und die Ausbreitung von SARS-CoV2 einzudämmen, ist in allen Gebäuden des RKK Klinikums das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes erforderlich.

Dieser wird an den Eingängen der jeweiligen Gebäude zu Verfügung gestellt und muss sofort angelegt werden. Alternativ können Sie selbstverständlich auch Ihren eigenen Mund-Masen-Schutz oder Ihre Alltagsmaske mitbringen und aufbewahren.

Das Betreten unserer Kliniken ist ohne Mund-Nasen-Schutz nicht gestattet.



#freiburghältzusammen

Hinweise zu unseren Ambulanzen und Sprechstunden:

Auf Grund der aktuellen Coronasituation beschränken sich unsere Ambulanzen und Sprechstunden auf Termine, bei denen ein Aufschub ein medizinisches Risiko für unsere Patienten bedeuten würde. Patienten, bei denen wir bereits im Rahmen der Corona-Krise einen geplanten Termin verschoben haben, werden von uns kontaktiert, um die Dringlichkeit eines Vorstellungstermins zu besprechen. Bitte beachten Sie die Wichtigkeit einer Risikoabschätzung, ob Sie beispielsweise einer Risikogruppe angehören, ob Sie Kontakt zu einer Person hatten, für die ein gesicherter Nachweis einer Coronavirus-Infektion besteht oder ob Sie unter grippeähnlichen Symptomen leiden oder positiv auf das Coronavirus getestet wurden. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besprechen mit Ihnen jeweils das weitere Vorgehen.

Bei einem notfälligen oder dringlichen medizinischen Problem sind wir 24 Stunden am Tag, 7 Tage in der Woche für Sie da. Wir kümmern uns um Ihre Anliegen und wir stellen den größtmöglichen Schutz für Sie und unsere Mitarbeitenden im RKK Klinikum sicher.

Bitte beachten Sie außerdem: Der Zugang zu unseren Kliniken ist NUR über die Haupteingänge möglich. Hier finden Einlasskontrollen statt. Bitte zeigen Sie Verständnis für eventuell entstehende Wartezeiten und halten Sie Abstandsregeln (mindestens 150 Zentimeter) ein.